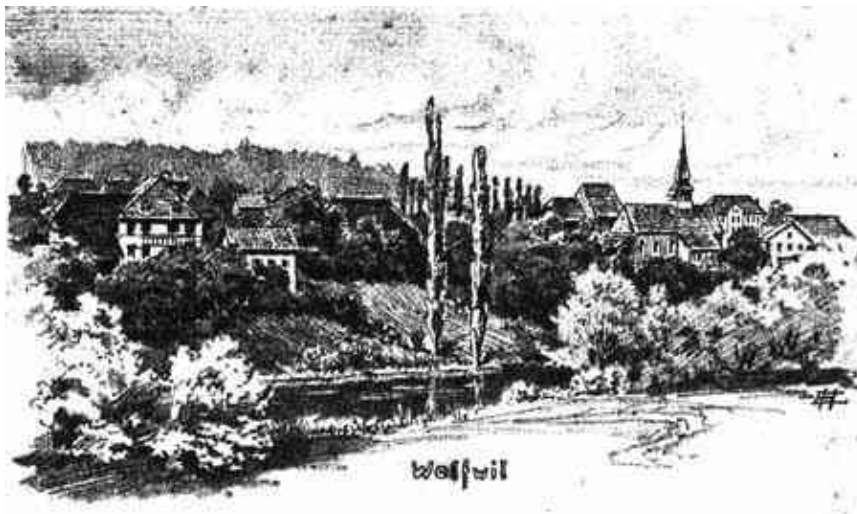


## A2 Auf Spurensuche

Es kann sich bei unserer geschichtlichen Betrachtung des Dorfes Wolfwil nur um einen zusammenfassenden Überblick, um eine Art ungenaue Skizze wie die unten Abgebildete, handeln. Wir werden nie vergangene Wahrheiten voll erfassen können. Dabei hält sich der Verfasser an die ihm bekannten Zeitzeugen und an Einsichten der kantonalen Archäologie und Denkmalpflege sowie an urkundliche Dokumente der verschiedensten Art, besonders des Staatsarchivs Solothurn, und deutet sie. Immer aber handelt es sich lediglich um Spuren von einst hier gelebten Menschen mit all ihren Freuden und Ängsten, die wir selten erkennen können.

*Die Skizze eines unbekanntem Zeichners verrät uns bereits die Umriss einiger auch uns bekannter Wolfwiler Gebäude über der schönen Aarelandschaft. Die kleine, noch nicht nach Westen erweiterte Pfarr- und Wallfahrtskirche verrät es: Die Zeichnung wurde vor 1923 auf Papier gebracht. E. Sch.*



[zur Übersicht](#)